

Freie-Energie-Maschinen: Altes Perpetuum Mobile in neuen Schläuchen?

Sonnabend, 22.5.2004
GWUP Konferenz Würzburg

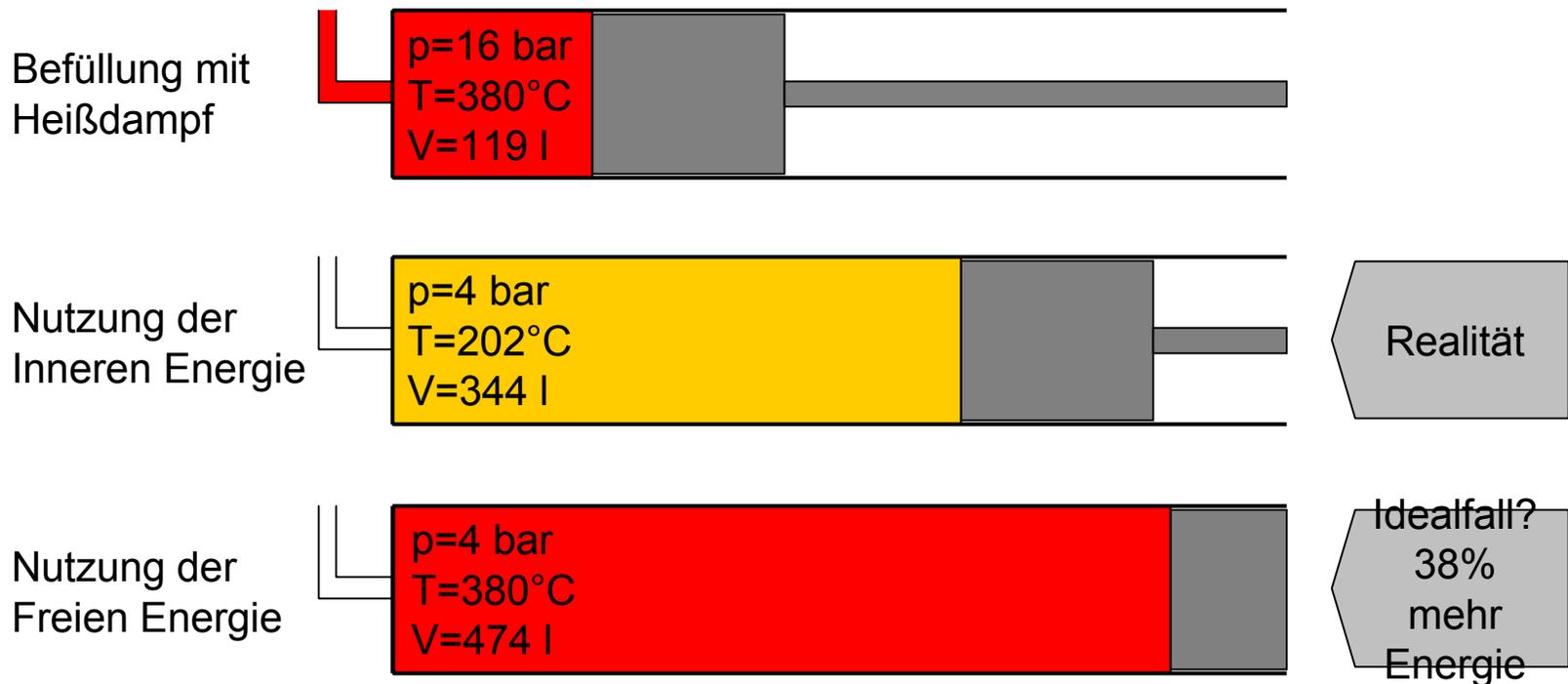
Dr. rer. nat. Holm Gero Hümmler
Dipl.-Phys./Dipl.-Wirt.-Phys.
Manager, The Galileo Consulting Group, Ingelheim
Kontakt: hummler@web.de

Agenda

- Das thermodynamische Konzept der freien Energie
- Die Theorie der Freie-Energie-Maschinen
- Elektrostatische Freie-Energie- Maschinen
- Elektrochemische Freie-Energie- Maschinen
- Mechanische Freie-Energie-Maschinen – die Würth AG
- Freie-Energie-Maschinen und klassische Perpetua Mobile

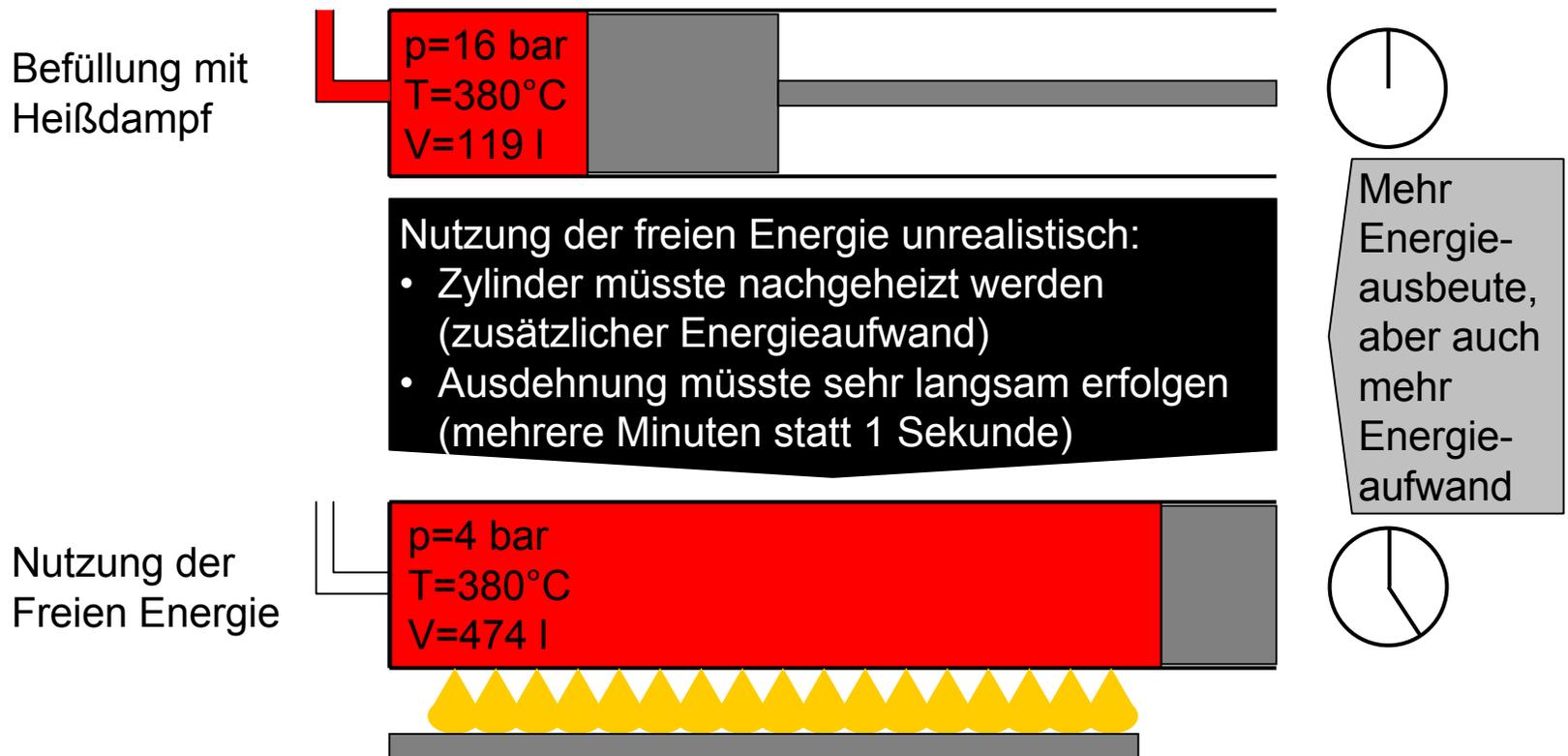
Das thermodynamische Konzept der Freien Energie

Was die Physik unter freier Energie versteht,
z.B. Zylinder einer Dampflokomotive



Das thermodynamische Konzept der Freien Energie

Warum Dampflokomotiven nicht die Freie Energie nutzen



Das thermodynamische Konzept der Freien Energie

Freie Energie ganz einfach in einem Satz

Die Freie Energie ist die Energie, die frei wird, wenn ein Material sich ausdehnt ohne sich dabei abzukühlen. Dabei muss aus der Umgebung Wärme zugeführt werden.

Die Theorie der Freie-Energie-Maschinen

Was die Verfechter von Freie-Energie-Maschinen
unter Freier Energie verstehen

„... im Sprachgebrauch [...] Formen von Energie, die jedermann ohne Kosten zur Verfügung stehen sollen [...] Energieformen, die vom gegenwärtigen Erkenntnisstand der Wissenschaften her als nicht nutzbar gelten oder "nicht existieren".“(1)
- *Deutsche Vereinigung für Raumenergie e.V.*

„Raum – so wohl der interplanerare als auch der irdische Raum – ist unglaublich dicht an gereichert mit Energie, einem Meer von Energie. [...] Doch es gibt Erfinder, die sagen, es sei ihnen gelungen, diese Energie zu erschließen.“(2)
- *Jeanne Manning, Autorin „Freie Energie“*

„Raumenergie steht nicht in einem Widerspruch zur Physik, sondern ergänzt sie. Die Physik beschränkt sich auf Vorgänge in der unbelebten Natur. Die Raumenergie mit ihrer psychischen Komponente liegt ausserhalb dieses Gebietes.“(3)
- *Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Freie Energie*

(1) <http://www.borderlands.de/energy.intro.php3>, 18.5.04, 13 Uhr

(2) Manning, Jeanne, Freie Energie, Omega-Verlag, Aachen, 1997, Vorwort der Autorin

(3) <http://www.safeswiss.org/safe/prosp.htm>, 18.5.04, 14 Uhr

Die Theorie der Freie-Energie-Maschinen

Synonyme für Freie Energie

- „Vakuum- bzw. Nullpunktenergie“ (1)
- „Nullpunktenergie aus Quantenfluktuationen im Raumvakuum“ (2)
- „Ätherenergie, Raumenergie oder Nullpunktenergie“ (3)
- „Tachyonenenergie, Hyperenergie, Antigravitation“ (4)
- ...

(1) <http://www.borderlands.de/energy.intro.php3>, 18.5.04, 13 Uhr

(2) Manning, Jeanne, Freie Energie, Omega-Verlag, Aachen, 1997, Vorwort von Dr. Brian O'Leary

(3) http://homepages.compuserve.de/abswer/meta/freie_energie.htm, 18.5.04, 14 Uhr

(4) Mielordt, Sven, Tachyonenenergie, Hyperenergie, Antigravitation, Raum&Zeit-Verlag, Wolfratshausen

Die Theorie der Freie-Energie-Maschinen

Häufig genannte Beispiele für Freie Energie

- Energie aus Permanentmagneten
- Energie aus Elektrostatik
- Energie aus Schwerkraft und Fliehkräften
- Energie aus geschlossenen chemischen Kreisläufen

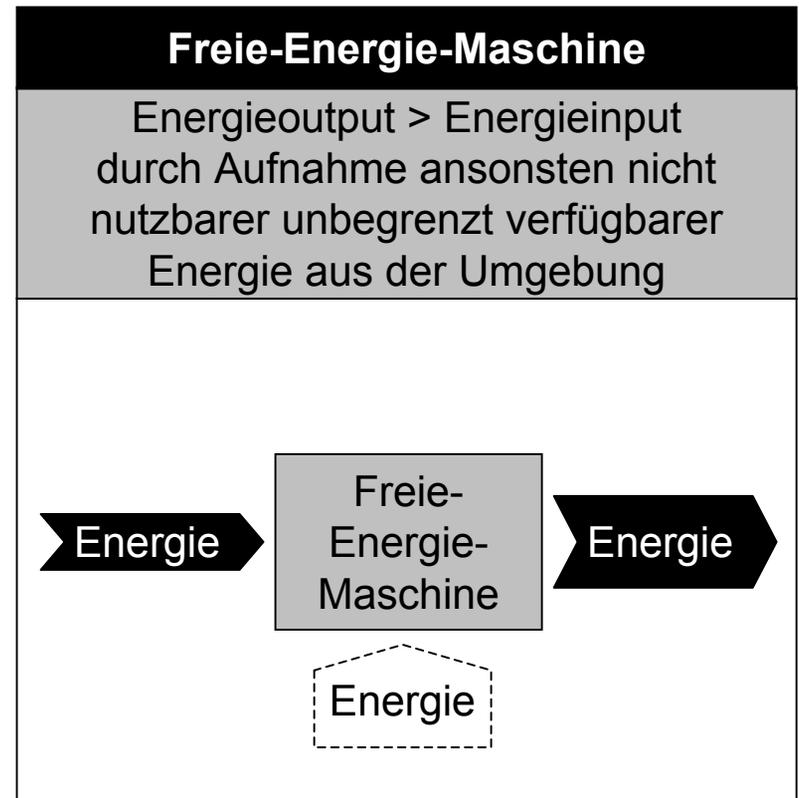
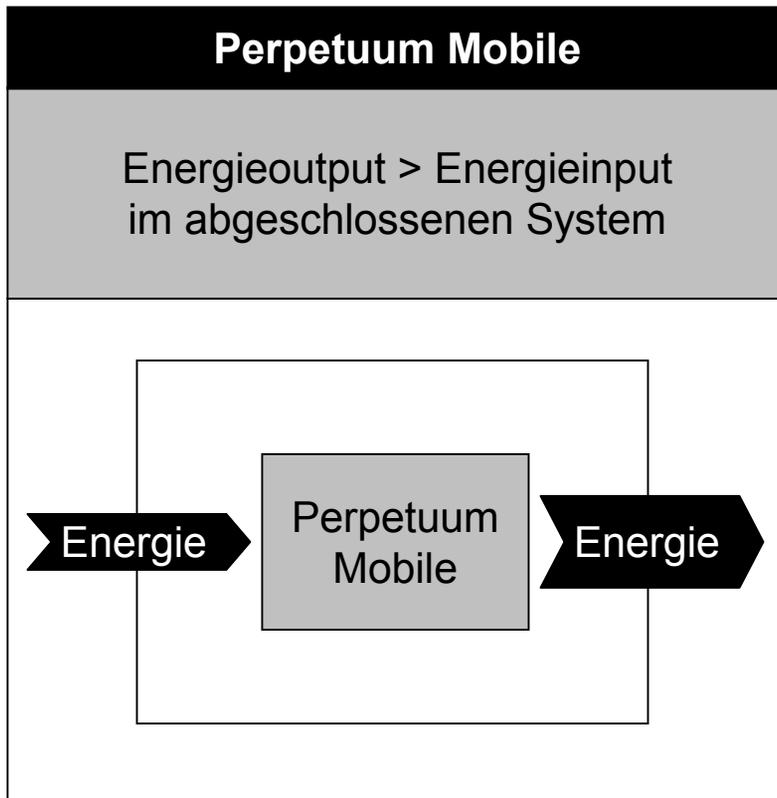
- Kalte Kernfusion

- Energie aus Wärmepumpen
- Wasserkraft
- Windkraft
- Sonnenenergie
- Brennstoffzellen
- ...

Freie-Energie-Maschinen im
eigentlichen Sinne,
(scheinbarer?) Widerspruch
zu physikalischen
Erhaltungssätzen

Die Theorie der Freie-Energie-Maschinen

Abgrenzung der Freie-Energie-Autoren zum Perpetuum Mobile



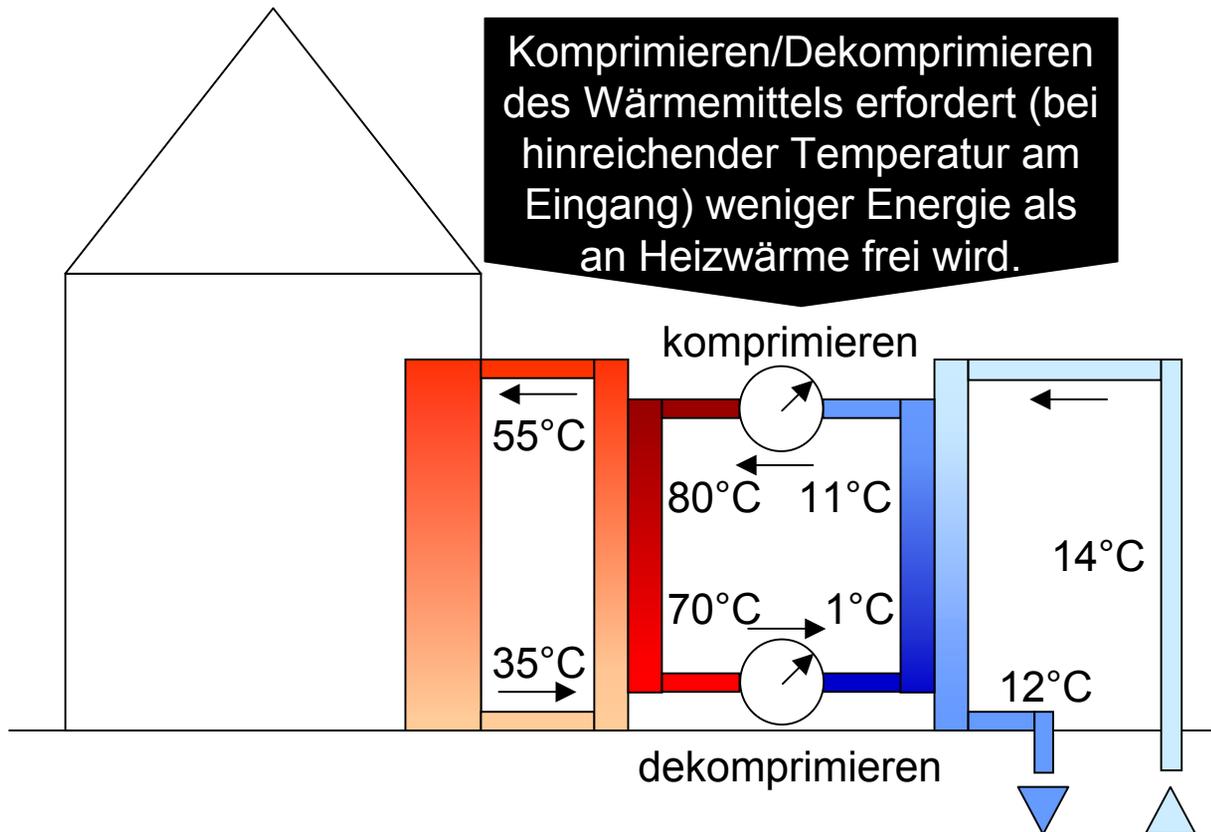
Die Theorie der Freie-Energie-Maschinen

Zitierte Autoritäten

- Nikola Tesla, Physiker und Erfinder (v.a. Wechselstromtechnik), erhielt ein Patent zur Gewinnung elektrostatischer Energie aus Strahlung
- Viktor Schauberger, Förster, beschäftigte sich mit Wasserverwirbelungen und konstruierte im Auftrag der SS einen angeblich ohne Energieverbrauch fliegenden Apparat, der später nie rekonstruiert werden konnte
- Jeanne Manning, Soziologin, Autorin von „Freie Energie – Die Revolution des 21. Jahrhunderts“
- Marco Bischof, Ethnologe/Theologe, Autor von „Tachyonen, Orgonenergie, Skalarwellen“, verbreitet Para-Ansichten von Kirlianfotografie bis Geomantie
- FH-Prof. Konstantin Meyl, Relativitätstheorie-Widerleger und Skalarwellen-Erfinder
- Prof. Alfred Evert, Para-Universaltheoretiker, will ein Perpetuum Mobile von Johann Bessler aus dem Jahre 1714 durch Remote Viewing rekonstruieren
- Rudolf Steiner, Anthroposoph, wollte Maschinen durch spirituelle Kräfte antreiben
- Rupert Sheldrake
- diverse moderne Physiker in zum Teil sinnentstellendem Zusammenhang u.a.

Die Theorie der Freie-Energie-Maschinen

Warum eine Wärmepumpe die Gesetze der Thermodynamik nicht verletzt und keine geeignete Analogie zu Freie-Energie-Maschinen ist

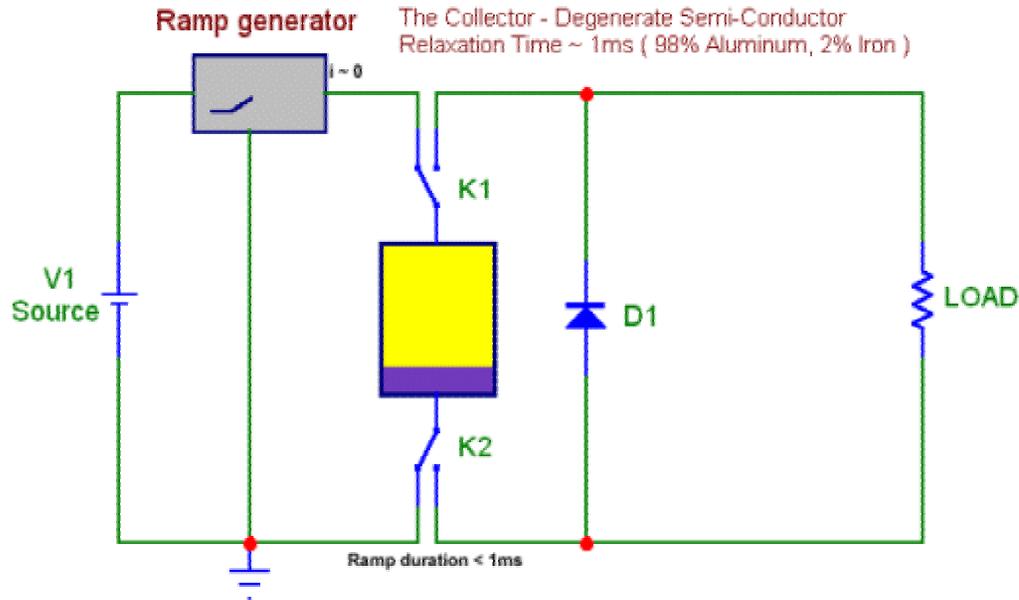


Komprimieren/Dekomprimieren des Wärmemittels erfordert (bei hinreichender Temperatur am Eingang) weniger Energie als an Heizwärme frei wird.

Energieerhaltung ist gewahrt, Wärmepumpe funktioniert nur, so lange Energie aus dem **begrenzten, messbaren Wärmereservoir** (Erdreich) entnommen werden kann. Eine Wärmepumpe könnte auch z.B. **nicht** ihren selbst **verbrauchten Strom erzeugen.**

Elektrostatische Freie-Energie-Maschinen

Typische Elektrostatik-Maschine: 2 Schaltkreise mit verschiedener Last



The Bearden's Free Energy Generator principle - Animation by JL Naudin
July 10, 2001 - Email: JNaudin509@aol.com - <http://go.to/jlnlabs/>

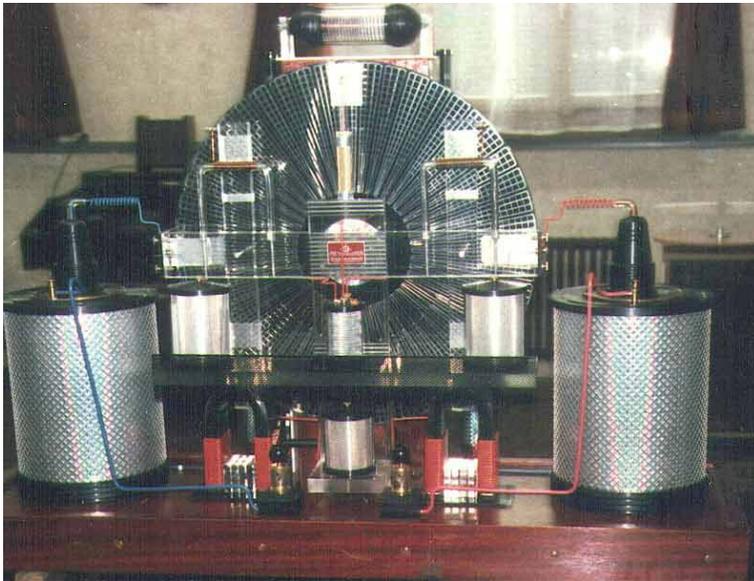
Bei sehr unterschiedlichen Widerständen in Lade- und Entladekreis wird die Energiebilanz unübersichtlich und relativ kleine Messfehler können zu scheinbaren Energiegewinnen führen

Elektrostatische Freie-Energie-Maschinen

Es geht noch deutlich komplizierter: Die Testatika

Vorzeigerfindung der schweizerischen Methernita-Sekte, seit den 80er Jahren angeblich funktionsfähig, aber nie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht:
„Menschheit ist noch nicht reif für diese Erfindung“

Testatika mit 50cm-Scheiben, 3kW



Testatika mit 2m-Scheiben, 30kW Leistung



Elektrostatische Freie-Energie-Maschinen

Die Testatika in Bewegung



Elektrostatische Freie-Energie-Maschinen

Welche Leistung ist aus elektrostatischer Aufladung zu erzielen?

Erzielbare Leistung

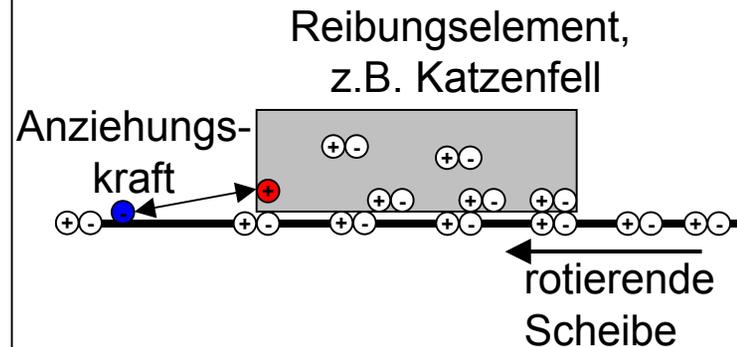
Annahme:

- Testatika mit 50cm Scheibendurchmesser (3kW-Anlage)
- Scheibenabstand: 1cm
- Umlauffrequenz: 1 Drehung / 2 Sek.
- Aufladung auf +/- 10.000V

Resultate:

- Kapazität der Scheiben: 175 pF
- Ladung: 3,5 μC
- Energie bei Vollauffladung: 0,07 J
- Leistung: 0,035 W (keinesfalls 3kW)

Erzeugung der statischen Ladung



Statische Aufladung entsteht, wenn positive und negative Ladungen durch Reibung getrennt werden. Beim Trennen der Ladung muss aber Arbeit gegen die Anziehungskraft zwischen den Ladungen geleistet werden!

Elektrostatische Freie-Energie-Maschinen

Wie sich „Experten“ die Energievermehrung außerhalb der
Scheiben vorstellen

The circuit has to be made to oscillate for it to work, and then the oscillations have to be rectified, so that DC pulses can be channeled through the transformers in the big cans and converted to high-current DC output.

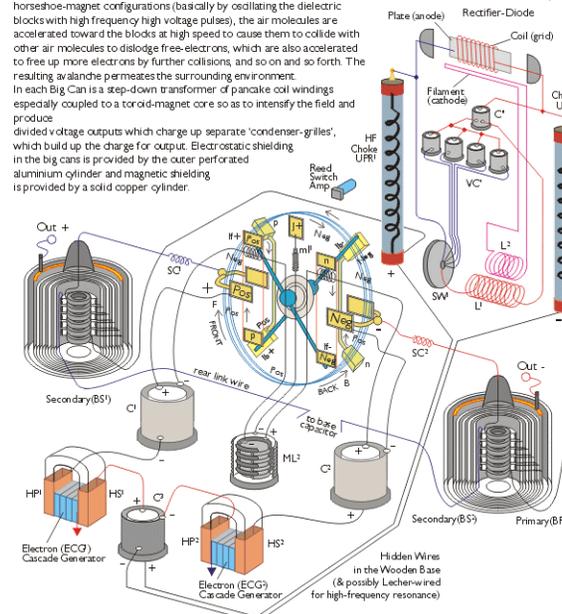
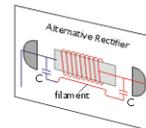
The rectifying-diode, together with the coils $L1$ and $L2$, and the capacitors $C1$ and $VC1$ are one of many configurations that will create the oscillations and rectify them. The rectifier must have a heated filament to provide cathodic electrons, and its efficiency is greatly improved by being inside a vacuum enclosure.

A reed switch is triggered by magnets in the disc rim to provide a timing pulse to indicate the disc's rpm.

What makes this machine 'over unity' is its ability to magnify its basic input - and this it does by creating and utilizing an electron cascade effect, which ionizes and polarizes the air in the environment surrounding the two horseshoe-magnet configurations (basically by oscillating the dielectric blocks with high frequency high voltage pulses), the air molecules are accelerated toward the blocks at high speed to cause them to collide with other air molecules to dislodge free-electrons, which are also accelerated to free up more electrons by further collisions, and so on and so forth. The resulting avalanche permeates the surrounding environment.

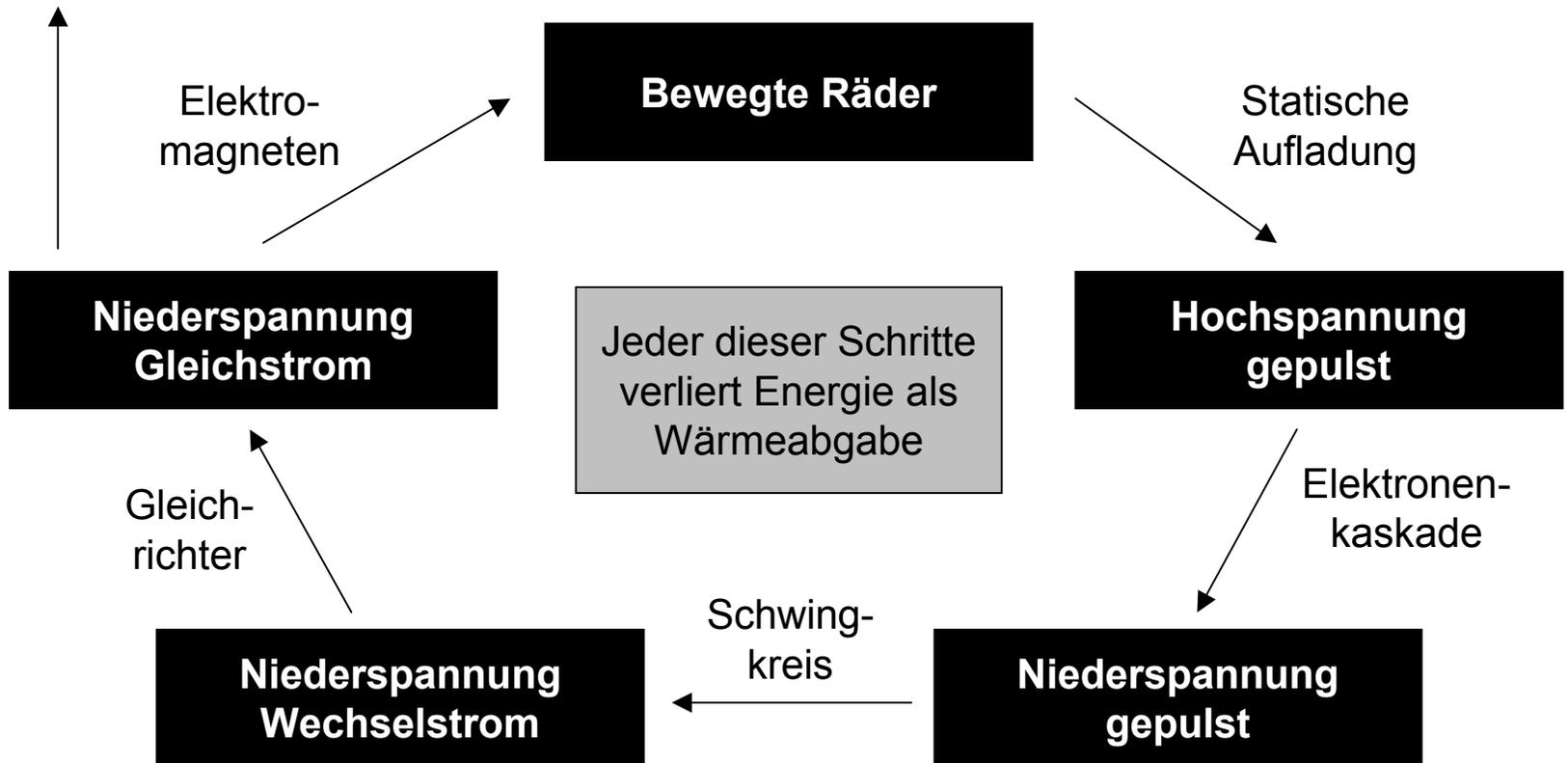
In each Big Can is a step-down transformer of pancake coil windings especially coupled to a toroid-magnet core so as to intensify the field and produce divided voltage outputs which charge up separate 'condenser-grilles', which build up the charge for output. Electrostatic shielding in the big cans is provided by the outer perforated aluminium cylinder and magnetic shielding is provided by a solid copper cylinder.

Full Circuit



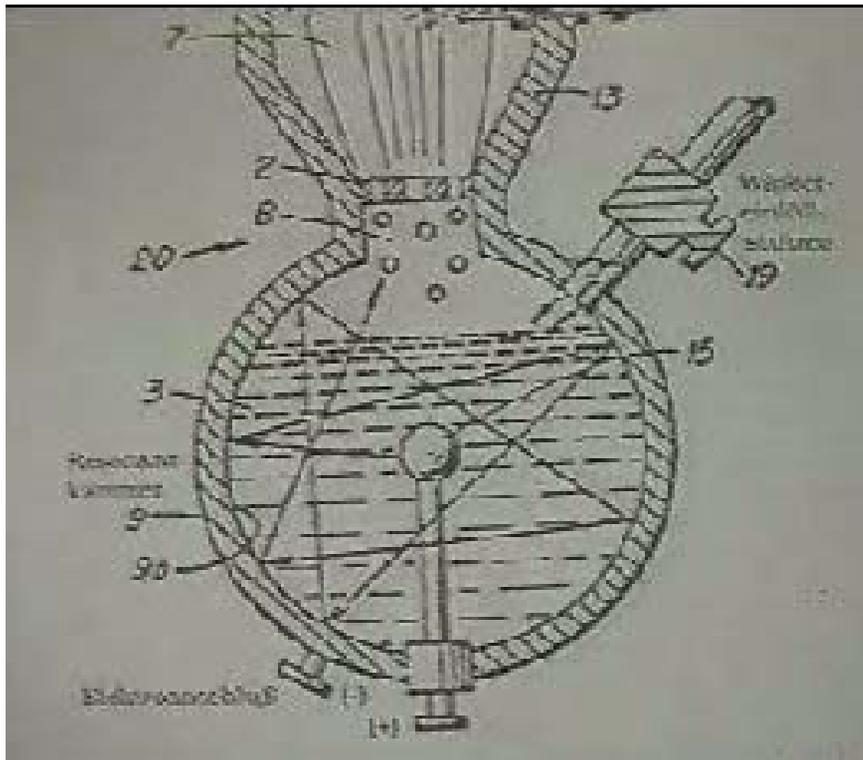
Elektrostatische Freie-Energie-Maschinen

Was das bedeuten würde



Elektrochemische Freie-Energie-Maschinen

Wasserstofferzeugung durch mehrfach reflektierte Strahlung

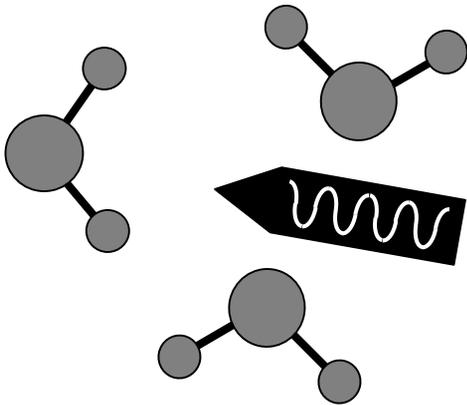


Elektromagnetische (UV-) Strahlung soll an der Innenwand eines kugelförmigen Wassergefäßes immer wieder reflektiert werden und auf ihrem Weg immer neue Wassermoleküle zu Wasserstoff und Sauerstoff spalten

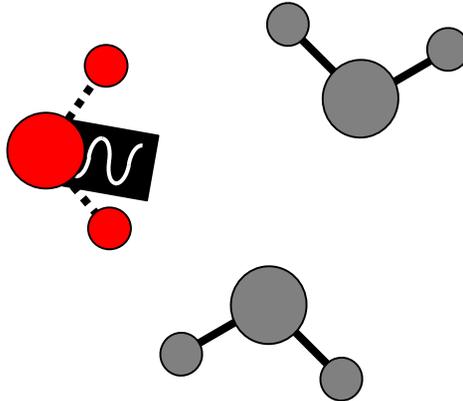
Elektrochemische Freie-Energie-Maschinen

Spaltung eines Wassermoleküls durch elektromagnetische Strahlung

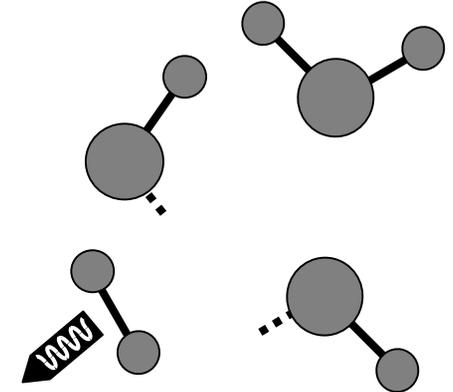
1. UV-Quant bewegt sich durch das Wasser



2. UV-Quant wird von einem Wassermolekül absorbiert, dieses geht in angeregten Zustand über



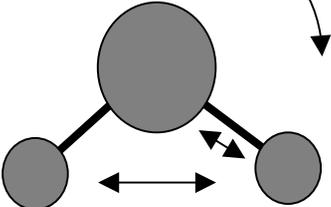
3. Das Molekül zerfällt, die Teile reagieren weiter, Restenergie wird als Wärmebewegung oder IR-Quanten abgegeben



Ein UV-Quant kann genau ein Wassermolekül spalten, egal wie oft man es reflektiert!

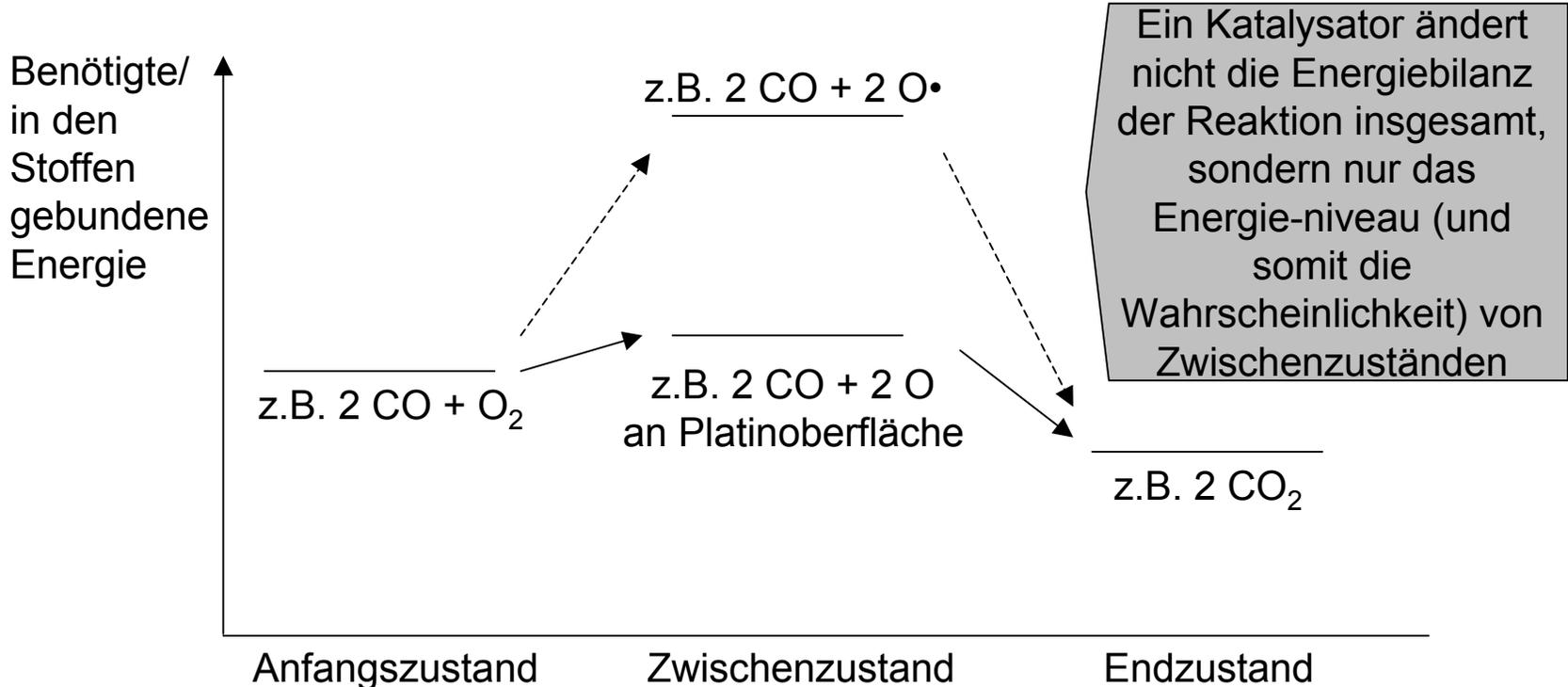
Elektrochemische Freie-Energie-Maschinen

Wasserstoffspaltung durch resonante Schwingungen

Mögliche Resonanzen eines H ₂ O-Moleküls und benötigte Frequenzen	Benötigte Strahlung	Effekte
<p>Rotation: um 20 GHz</p>  <p>Schwingung: um 1.500.000 GHz</p>	<ul style="list-style-type: none">• Resonanz durch einzelne Pulse: unmöglich• Resonanz bei Rotationsfrequenz/ Schwingungen verschiedener Moleküle gegeneinander: Mikrowellen/ Radar• Resonanz bei Schwingungsfrequenz: Infrarotlicht (IR)	<p>Strahlungsquanten werden von den Molekülen absorbiert und als Wärme an die Umgebung abgegeben. Vorher, im angeregten Zustand, kann ein Molekül kein zweites Quant gleicher Energie aufnehmen → keine Spaltung!</p>

Elektrochemische Freie-Energie-Maschinen

Warum ein Katalysator die Energieerhaltung nicht verletzt
und keine geeignete Analogie zu Freie-Energie-Maschinen ist



Mechanische Freie-Energie-Maschinen

Die Felix Würth AG: Energie nur aus Schwerkraft und Massenträgheit?

Die Felix Würth AG vermarktet sich als Entwickler und Betreiber „von innovativen Anlagen für Ihre Energiegewinnung“⁽¹⁾.

„Felix Würth hat mit seiner Entwicklungsarbeit bewiesen, dass aus Gravitation, Fliehkraft und Massenträgheit Bewegungsenergie gewonnen werden kann. [...] Auf Grundlage des Trägheitsaktiven Schwungsystems (Patentanmeldung DE 0010003367A von 2000) wird ein neuartiger Stromerzeuger entwickelt, der ausschließlich diese Kräfte nutzt und als autark laufendes System eine dezentrale, umweltfreundliche Energieversorgung ermöglichen soll.“⁽¹⁾

„Wollen Sie die regenerative Energiegewinnung und unsere bahnbrechenden Entwicklungen unterstützen? Wir bieten Ihnen ansprechende Unternehmensbeteiligungen.“⁽¹⁾.

„Die Aktie wird nicht an der Börse gehandelt. Somit besteht kein Börsenrisiko.“⁽¹⁾.

(1) <http://www.wuerth-ag.com> und Unterseiten dazu, 19.5.2004, 16 Uhr

Mechanische Freie-Energie-Maschinen

Das trägheitsaktive Schwungsystem der Felix Würth AG:
Die Patentanmeldung



⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 100 03 367 A 1**

⑪ Int. Cl. 7:
F 03 G 3/08
F 16 F 15/30

⑰ Aktenzeichen: 100 03 367.9
⑱ Anmeldetag: 26. 1. 2000
⑲ Offenlegungstag: 21. 9. 2000

DE 100 03 367 A 1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

⑲ Anmelder:
Würth, Felix, 96193 Wachenroth, DE

⑲ Erfinder:
gleich Anmelder

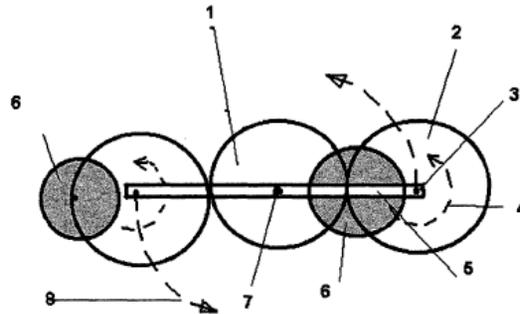
Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑳ Trägheitsaktives Schwungsystem

Mechanische Freie-Energie-Maschinen

Das trägheitsaktive Schwungsystem der Felix Würth AG:
Die Funktion

Darstellung aus
der Patentschrift
„Trägheitsaktives
Schwungsystem“
von Felix Würth:



Die Gewichte (dunkel) werden über ein Zahnradgetriebe in dem Moment nach außen bewegt, in dem sie die maximale Vorwärtsbewegung aufweisen. Nach einfacher mechanischer Überlegung erhöht dies lediglich das Trägheitsmoment der Gesamtanordnung und die Vibrationsbelastung der Achse. Auf eine mögliche Energiegewinnung mit dieser Anordnung nimmt die Patentschrift auch keinen Bezug, sondern auf Speicherung von Rotationsenergie.



Einziges von der Firma im
Web veröffentlichtes Foto
eines Würth-Getriebes

Quelle: www.wuerth-ag.com vom 19.5.04, 16 Uhr und
Patentschrift DE 0010003367A von 2000

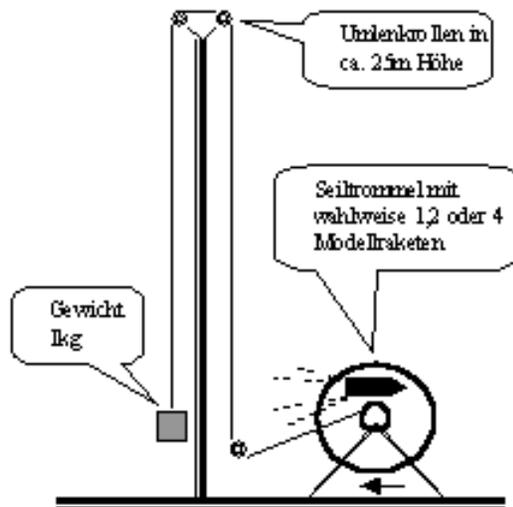
Mechanische Freie-Energie-Maschinen

Verweise zum wissenschaftlichen Hintergrund bei der Felix Würth AG

- Prof. Alfred Evert, der wie schon erwähnt ein Perpetuum Mobile von Johann Bessler aus dem Jahre 1714 durch Remote Viewing rekonstruieren will
- www.borderlands.de, Website der Deutschen Gesellschaft für Raumenergie e.V.
- www.naturtechnik.de, die Site von Kilian Keil, der auch die Website der Felix Würth AG gestaltet
- Das Institut für Raumenergieforschung GmbH (IREF), das seine Website gemeinsam mit dem Ehlers-Verlag (Zeitschriften Raum&Zeit, Natur-Wissen, diverse esoterische Bücher) betreibt

Mechanische Freie-Energie-Maschinen

Die „wissenschaftliche Arbeit“ von Felix Würth –
aus seinem Buch „Die Energiemaschine“



Erzielte Höhe: 1 Rakete: 1,25m
2 Raketen: 4,90m
3 Raketen: 10,95m
4 Raketen: 19,40m

Dieser Versuch widerlegt laut Würth den Energieerhaltungssatz, weil die doppelte Anzahl von Raketen mehr als die doppelte Höhe (potentielle Energie) ergeben.

Tatsächlich zeigt dieser banale Aufbau nur, dass bei höherer Geschwindigkeit (durch mehr Raketen) die freigesetzte Energie zu einem größeren Teil auf den Aufbau und zu einem kleineren Teil auf die Umgebungsluft übertragen wird.

Freie-Energie-Maschinen und klassische Perpetua Mobile

Bewertung der technischen Unterschiede zum Perpetuum Mobile

- Die Existenz eines Freie-Energie-Feldes, dem mit geeigneten Maschinen Energie entzogen werden kann, ist nicht belegt und es gibt keine übereinstimmenden Aussagen dazu, wie ein solcher Beweis erbracht werden könnte.
- Es gibt keine übereinstimmenden und von den meisten Autoren gar keine Hinweise darauf, welcher Art ein solches Feld überhaupt sein könnte.
- Es gibt keine übereinstimmenden und von den meisten Autoren gar keine Aussagen dazu, in welcher Weise eine Maschine an ein solches Feld koppeln sollte.
- Autoren, die ein solches Feld postulieren, nehmen in der Regel zumindest implizit an, dass dieses Feld „psychischer“ oder „feinstofflicher“ Natur ist mit der physischen Welt in keiner messbaren Form wechselwirkt – außer mit Freie-

Es ist davon auszugehen, dass der Begriff der Freien Energie oder Raumenergie eine Ausweichhypothese zur Vermeidung des Perpetuum-Mobile-Begriffes ist.

Freie-Energie-Maschinen und klassische Perpetua Mobile

Mögliche Motive für die Abgrenzung zum Perpetuum Mobile

Wozu braucht man den Begriff der Freien Energie/Raumenergie und welche Vorteile beinhaltet er gegenüber dem Begriff des Perpetuum Mobile?

Das Perpetuum Mobile ist als Fiktion vorbelastet und führt zu schneller Ablehnung/ Abschalten der Zuhörer

Ein Perpetuum Mobile wird von den Patentämtern grundsätzlich abgelehnt

Das Konzept der Freien Energie passt zu gängigen esoterischen Feldkonzepten und ähnelt der regenerativen Energie

Die Freie Energie ist ein akzeptierter Begriff aus der Normalwissenschaft, den nur wenige verstehen

Der Begriff „Freie-Energie-Maschine“ anstelle von „Perpetuum Mobile“ dient primär der Verwirrung von Laien!

Freie-Energie-Maschinen: Altes Perpetuum Mobile in neuen Schläuchen~~X~~ !

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit
und freue mich auf eine angeregte Diskussion.

Dr. rer. nat. Holm Gero Hümmler
Dipl.-Phys./Dipl.-Wirt.-Phys.
Manager, The Galileo Consulting Group, Ingelheim
Kontakt: hummler@web.de